

Wenn der Alkoholkonsum überhandnimmt, dann ist die Sucht nicht weit.
Foto: Amac Garbe



Vom Feierabendbier zur Sucht

Alkohol wird in Studentenkreisen kaum als Problem wahrgenommen. Auch deshalb steigt das Risiko, in die Sucht abzudriften.

Das Feierabendbier: Es ist der alltägliche Begleiter vieler Studenten. Sozusagen Gesellschaftsspiel, Mini-Urlaub und Belohnung nach einem (mehr oder weniger) langen Tag in einem. Zelebriert wird es zumeist in Gruppen. Doch was ist, wenn sich die Normalität des Alkoholkonsums in ein abnormales Verhalten wandelt? Wenn aus dem Feierabendbier eine handfeste Alkoholsucht wird? Dann passiert das, was auch Martin Färber, Lehramtsstudent an der TU Dresden, hinter sich hat. Der 26-Jährige möchte

„Du denkst, dass du nach außen das Bild wahrst.“

Martin Färber

nicht seinen echten Namen nennen. Bei ihm lief der Alkoholkonsum aus dem Ruder, Entzugerscheinungen stellten sich ein, der engere Freundeskreis machte sich Sorgen und das Studium blieb auf der Strecke.

Begonnen hatte seine Sucht mit einer persönlichen Krise, die Martin Färber mit Alkohol verarbeitete. Aus Frust wurde schließlich Gewohnheit. „Du denkst, dass du nach außen das Bild wahrst“, sagt er.

Das Zittern am Morgen verschwand nach einigen Bieren ja auch wieder, und so war es ihm möglich, seinen Nebenjob in der Gastronomie weiterzuführen. Zwar wurde sein Trinkverhalten bemerkt, doch die Auswirkungen hielten sich in Grenzen. Anders als die auf das Studium. „Ich bin zwei Jahre lang einfach nicht hingegangen“, erzählt Färber. Ihm selbst sei der Wandel vom normalen

Trinkverhalten zur Sucht gar nicht so aufgefallen. „Sogar wenn ich an einem Dienstag nachmittag um vier das achte Bier getrunken hatte. Dafür ist man schließlich Student!“, beschreibt er sein Denken in dieser Zeit. Als ihn schließlich sein engeres Umfeld auf seinen Alkoholkonsum ansprach, versteckte Martin Färber die leeren Bierflaschen und verbrachte seine Abende in unterschiedlichen Bars. Die Alltäglichkeit des Alkoholkonsums half ihm, seine Sucht lange Zeit zu leugnen.

Sucht wird nicht erkannt

„Alkoholmissbrauch wird nicht als Problem angesehen“, sagt auch Dr. Sabine Stiehler, Leiterin der Psychosozialen Beratungsstelle beim Studentenwerk Dresden. Bei jedem Erstgespräch, unabhängig vom Anliegen, müssen die Klienten einen Selbsteinschätzungsbogen ausfüllen. Nur vier Prozent der Studenten in Deutschland sagen dabei selbst, Probleme mit Drogen im Allgemeinen zu haben, ...

Fortsetzung auf Seite 3

Salsa
TANZKURSE AN DER HTW
AB DEM 20.10.2014
ANFÄNGERKURS AB 18:30 UHR
AUFBAUKURS AB 20:00 UHR
IMMER MONTAGS
NUR € 25,- PRO SEMESTER
Tanzkurs-Anmeldung
Bailamor.de | info@bailamor.de



Urgesteine

Die Ska-Reggae-Band YELLOW UMBRELLA feiert 20-jähriges Bestehen ...
SUBKULT - Seite 10



Kunstrundgang

Die Plattform Cynal macht Zeitgenössisches zu Fuß erfahrbar ...
KUNST - Seite 12



Mäzenatentum

Im Dresdner Lipsiusbau gibt's moderne Werke aus Stifterhand zu sehen ...
KUNST - Seite 12



Etikettendschungel

Initiativen machen sich für faire und ökologische Kleidung stark ...
KLAMOTTENKULT - Seite 13



Von Nadine Faust *

25-jähriges Wendejubiläum bedeutet ein Vierteljahrhundert „ad rem“. Viele der heutigen Studenten waren damals aber noch nicht mal geboren. Ich erinnere mich, wie ich Lakritzschnecken aus Westpaketen angelte, an den Pioniergruß, an die erste Reise in den Westen – mit Mutti kurz nach dem Mauerfall. Fragwürdigste Wahlmethoden, inoffizielle Mitarbeiter oder die Prager Botschaft kamen mir erst später in den Sinn. Anders erging es den „ad rem“-Gründern, die seit dem 14. Dezember 1989 gegen jedwede Einmischung anschrrieben und nach Möglichkeiten suchten, ihre unabhängige Zeitung zu drucken. Seitdem haben wir 643 Ausgaben heraus- und 50 Semester Hochschulleben hinter uns gebracht. Kämpfe werden auch heute ausgetragen – mit schweigenden Quellen, lahrender Technik, der vielbeschworenen Zeitungskrise. Was die Wende, aber auch die Hochschulzeitung „ad rem“ damals wie heute ausmacht, sind letztlich Menschen mit Idealen und Ideen – aus Ost und West, mit und ohne Erinnerungen an die Wende. Warum machst nicht auch Du mit und kommst mal „zur Sache“?

* hat die Wende als Kind erlebt und ist seit 2012 „ad rem“-Chefredakteurin

Geschenke für Erstsemester

Am Donnerstag (9.10.) werden die begehrten Welcome Packages an neue Studenten verteilt.

Zum Start ins Studentenleben erhalten Dresdner Erstsemester eine reich gefüllte Umhängetasche als Willkommensgeschenk. Verteilt werden die Taschen am Donnerstag (9.10., 14 Uhr) im Foyer des Neubaus Chemische Institute der TU Dresden.

Die LKW-Planentaschen werden nur an Erstsemester gegen Vorlage eines Coupons aus dem sogenannten Startbonbon ausgegeben, das sie zusammen mit ihren Semesterunterlagen vom Studentenwerk Dresden erhalten haben. Freuen dürfen sich die künftigen Besitzer der Umhängetasche auch auf die darin enthaltene Brotdose, einen USB-Stick, einen Jutebeutel, ein Frühstücksbrettchen, eine Trinkflasche und vieles mehr. Insgesamt werden 3200 Taschen verteilt, davon gehen 1200 schon vorab an internationale Erstsemester. Es ist also Schnelligkeit geboten, denn nicht jeder wird eine Willkommentasche erhalten können.

Gesponsert wird das Willkommensgeschenk vom Dresdner City Management

sowie ortsansässigen Unternehmen. Das Motto der mittlerweile achten Auflage in diesem Jahr lautet „Dresden aufregend romantisch“. Dieses Thema wurde in einem Wettbewerb ausgeschrieben, den die gebürtige Dresdnerin Annabell Rink gewann. Sie konnte die Jury einstimmig überzeugen. Bei der Motivgestaltung nutzte die Kunsthistorikerin, die ihr Studium ebenfalls an der TU Dresden absolviert hat, ihre Vorliebe für Malerei des 19. Jahrhunderts. Jürgen Wolf, Geschäftsführer des Dresdner City Management, meint zur Entscheidung für Rink: „Mir hat von Anfang an ge-

„Mir hat gefallen, wie spielerisch leicht Annabell Rink das wichtige Thema gelöst hat.“

Jürgen Wolf

fallen, wie spielerisch leicht Annabell Rink das wichtige Thema gelöst hat und wie originell sie Caspar David Friedrichs ‚Wanderer über dem Nebelmeer‘ interpretiert.“ Auf dem Cover der Taschen befindet sich ein moderner Wanderer, der typisch studentisch mit Kapuzenpullover und Umhängetasche dargestellt ist. Zu sehen sind außerdem unter anderem Motive des Unicampus sowie der Dresdner Altstadt.

| Nicole Kleindienst

Möchtet Ihr auch gern Besitzer dieser „aufregend romantischen“ Umhängetasche werden, obwohl Ihr kein Erstsemester mehr seid? In der nächsten „ad rem“-Ausgabe vom 15. Oktober verlosen wir zwei der begehrten Taschen.

INFOHAPPEN.

Physiker feiern

Festwoche. Das Institut für Kern- und Teilchenphysik der TU Dresden lässt es bis Sonntag (12.10.) krachen: In der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden findet nämlich die Teilchenphysik-Festwoche statt. Zahlreiche Vorträge lassen Physikerherzen höherschlagen. Zu den Höhepunkten gehört aber auch der Kinoabend am Donnerstag (9.10., 18 Uhr) mit der deutschen Erstvorführung des Films „Particle Fever – Die Jagd nach dem Higgs“. Fachfremde können dann am Samstag (11.10., 16 Uhr) beim Science Café in der Bib-Lounge den Teilchenphysikern schwarze Löcher in den Bauch fragen. | TR

Netzinfos: www.kurzlink.de/higgs

Studenten schreiben

Vakanzen. Die Hochschulzeitung „ad rem“ sucht für das laufende Wintersemester noch tatkräftige Unterstützung. Wir bieten dreimonatige Praktika begleitend zum Studium sowie freie Mitarbeit in den verschiedenen Ressorts der Zeitung an. Verstärkung brauchen insbesondere die Ressorts Politik, Campus, Subkult, Hochkult, Sport, Kunst und Technik. Diese Themen interessieren Dich und Du schwingst gern den Stift? Dann sollte einer zeitnahen Bewerbung samt Motivationsschreiben, Lebenslauf und Textproben per E-Mail an redaktion@ad-rem.de nichts im Wege stehen. | NaF

Netzinfos: www.ad-rem.de

ad rem.

Die unabhängige Hochschulzeitung in Dresden

Herausgeber: Dresdner Magazin Verlag GmbH, Geschäftsführer: Dirk Richter, Tobias Spitzhorn

Chefredakteurin: Nadine Faust, Tel.: (0351) 4864 2227, Mail: redaktion@ad-rem.de

Verantwortliche Redakteure:

Stellvertretende Chefredakteurin: Marie-Therese Greiner-Adam, **Hochschulpolitik:** Toni Gärtner,

Campus: Lisa Neugebauer, Johanna Mechler, **Hochkult:** Nane Krüger, **Subkult:** Christiane Nevoigt,

Julius Meyer, **Filmkult:** Florian Schumann, Anne-Christin Meyer, Riccardo Brych, **Literatur:** Sarah Hofmann, Katrin Mädlar, **Körperkult:** Matthias Schöne, **Kunst:** Susanne Magister, Jana Schäfer,

ADACTA: Andreas Herrmann, **Mode:** Sarah Hartleb, **Lifestyle:** Catharina Jäger, **Technik:** Phillip Heinz, **Foto:** Amac Garbe, **Karikatur:** Norbert Scholz

Anzeigenleitung: Tobias Spitzhorn, Ludwig Zeumer

Hausanschrift: Ostra-Allee 18, 01067 Dresden

Tel.: (0351) 4864 2720, Fax: (0351) 4864 2835

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH & Co. KG

Die 644. Ausgabe erscheint am 15.10.2014.

Namentlich veröffentlichte Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. „ad rem“ erscheint jeden Mittwoch (außer in den Semesterferien). Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Mai 2012.

Die **Klinik Bavaria Kreischa** liegt 15 km vom Stadtzentrum Dresden entfernt und ist gut mit dem VVO zu erreichen.



Sie sind Student/in und benötigen einen Zusatzverdienst?

MINI-JOB

im Empfang (Tagdienst oder Nachtportier) oder im Veranstaltungsbereich (Schwimbadaufsicht)

Wir suchen

zuverlässige Mitstreiter mit sozialer Kompetenz auf der Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses oder auch in Teilzeit mit wöchentlich 20 Stunden vorwiegend in den Zeiten von 13:00 – 22:00 Uhr mit flexibler Arbeitszeitgestaltung – auch an den Wochenenden.

Wir bieten

- ▶ Arbeit in der vorlesungsfreien Zeit: wochentags im Spätdienst oder am Wochenende
- ▶ günstige Mitarbeiterversorgung vor Ort

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie einfach eine Kurzbewerbung mit den Einsatzzeiten an unser Personalbüro, personalbuero@klinik-bavaria.de

KLINIK BAVARIA · An der Wolfsschlucht 1–2 · 01731 Kreischa · www.klinik-bavaria.de

INFOQUICKIES.

● Hinter die Kulissen des Musikgeschäfts schaut Berthold Seliger in seinem Buch „Das Geschäft mit der Musik. Ein Insiderbericht“. Auf der Bühne der Scheune Dresden stellt er das Werk am Mittwoch (8.10., 20 Uhr) vor. Tickets gibt es ab sechs Euro. Netzinfos: www.kurzlink.de/seliger

● Technikbegeistert? Dann geh am Freitag (10.10.) zum vierten **Nutzfahrzeugtag** an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und tauche in die Welt der Fahrzeugtechnik ein! Im neuen Technikum (Uhlandstraße 25) gibt's ab 9 Uhr Vorträge, ab 13.30 Uhr eine Ausstellung. Netzinfos: www.kurzlink.de/nutzfahrzeugtag

● Prüfungsanxiety und Zeitnot? Dagegen kann man etwas tun und sich bis Dienstag (14.10.) in die Seminare „Fit für den Studienalltag“ und „Fit für die Prüfungen“ des Studentenwerks Dresden einschreiben. Die Seminare beginnen am 28. Oktober bzw. 4. November und laufen bis Ende des Semesters. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro. Anmeldung (mit Angabe von Studiengang, Semester und Hochschule) per E-Mail an Kristin.Scheuner@studentenwerk-dresden.de.

● Für den Wettbewerb „Mach Dein Foto für die Diversity Tage 2014!“ dürfen alle Studenten gegen Diskriminierung zur Kamera greifen. Lasst Euch von der kulturellen Vielfalt im Unialltag inspirieren und schickt Euer Foto bis zum 15. Oktober an diversity.management@tu-dresden.de. Den Siegerfotos winken bis zu 200 Euro Preisgeld und eine Ausstellung. Netzinfos: www.kurzlink.de/diversity

● Der ADFC bietet am 15. Oktober in seiner Geschäftsstelle in Dresden (Bischofsweg 38) **Fahrradcodierungen** an. Von 17 bis 19 Uhr kann jeder sein Fahrrad für vier Euro codieren lassen. Eigentumsnachweis nicht vergessen! Netzinfos: www.adfc-dresden.de/codierung

● Mit einem Preisgeld von insgesamt 10 000 Euro zeichnet die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen zusammen mit der Intergenerational Foundation junge Wissenschaftler aus. Schickt Eure Forschungsarbeiten für den **Generationengerechtigkeitspreis** zum Thema „Jugendbewegung für Generationengerechtigkeit“ bis 15. Oktober an kontakt@srzg.de. Netzinfos: www.generationengerechtigkeit.de | TR

Dr. Sabine Stiehler steht Studenten bei Suchtproblemen helfend zur Seite. Foto: Amac Garbe



Vom Feierabendbier zur Sucht

Fortsetzung von Seite 1

... und nur dreizehn Prozent von diesen würden deshalb Beratung in Anspruch nehmen. Ein suchtmäßiger Alkoholkonsum wird demzufolge von den wenigsten bemerkt oder eingesehen. Dass Studenten jedoch einem hohen Risiko ausgesetzt sind, von Alkohol abhängig zu werden, erkennt Dr. Stiehler deutlich. Gründe dafür gibt es viele. Häufig gewöhnt man sich einfach an das Entlastungsstricken nach einem anstrengenden Tag. Noch problematischer schätzt Dr. Stiehler allerdings die Möglichkeit der Computersucht ein. „Das Problem dabei ist, dass der Rechner Arbeits- und Suchtmittel gleichzeitig ist.“ Die Abhängigkeit vom Computer und anderen internetfähigen Geräten sei in den vergangenen zwei Jahren stark angestiegen. Mittlerweile sind Arbeitszeug, Kontaktknüpfung und Entlastungsmöglichkeit in einem elektronischen Gerät vereinbar. Wer unter Druck steht, braucht auch ein Vehikel zur Druckentlastung, sagt Stiehler. Das kann sehr vielfältig sein – Alkohol ist eine Möglichkeit. Süßigkeiten naschen, Fernsehen schauen oder Sport treiben sind andere. In diesem Zusammenhang bemerkt Dr. Stiehler, dass Studenten heutzutage durch das Bachelor-Master-System einer stärkeren Druckbelastung ausgesetzt sind. Viel Lernstoff in kurzer Zeit und häufige Ortswechsel verursachen Stress und häufig auch Sorgen. Das Risiko, eine Sucht zu entwickeln, ist demzufolge gestiegen. „Wichtig ist es, dass man seine Süchte verteilt“, erklärt Dr. Stiehler, „mal Schokolade, mal Wein, mal Essen, mal Computer. Bei allem darf man auch mal über die Stränge schlagen, aber nicht zu häufig und nicht einseitig. Die Dosis und die Gewohnheit machen das Gift.“

„Die Dosis und die Gewohnheit machen das Gift.“

Dr. Sabine Stiehler

Dabei weist sie auch darauf hin, dass fast jeder Mensch gewisse Suchtstrukturen zur Stressentlastung in sich hat. Verglichen mit Alkohol und Zigaretten sind die meisten jedoch für andere unsichtbar. Deshalb sollte zunächst auch bei sich selbst geschaut werden, bevor das Verhalten anderer kritisiert wird. Letztlich muss ohnehin der Betroffene selbst einsehen, dass eine Sucht besteht und einer Behandlung zustimmen, betont Dr. Stiehler. Nur auf diesem Weg kann eine erfolgreiche Therapie begonnen werden.

Bei Martin Färber begann dieser Weg im Februar 2013, als seine Freundin es nicht mehr aushielt und ihn mithilfe von Freunden zu seinen Eltern brachte, die bisher nichts von seinem Problem mitbekommen hatten. „Dort sollte ich von jetzt auf gleich trocken leben, was natürlich nicht so gut geklappt hat“, sagt Färber. Stattdessen trank er heimlich weiter. Auch nach einer vierwöchigen Entgiftung gelang es ihm nicht, auf ein „akzeptiertes Maß“, wie Färber es nennt, zurückzukehren. Innerhalb einer Woche war er wieder auf seinem normalen Pegel. Erst Anfang 2014 konnte er eine Entwöhnungsbehandlung beginnen. In dieser Zeit hatte er viel Gelegenheit nachzudenken. Seine Freundin und sein soziales Umfeld konnten ihn zwar auf seine Sucht aufmerksam machen, „aber den endgültigen Entschluss muss man selbst fassen“, weiß er nun. | Eva Gößwein und Johanna Mechler

Weitere Informationen zu Sucht und Suchtberatung bietet die Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks Dresden (Fritz-Löffler-Straße 18) an. Die offene Sprechstunde findet jeden Dienstag (10 bis 11 Uhr) und Donnerstag (13 bis 14 Uhr) in Zimmer 128 statt. Anfragen können auch per E-Mail an psb@studentenwerk-dresden.de oder per Telefon (0351 4697693) gestellt werden. Netzinfos: www.studentenwerk-dresden.de

UNI EXTERN

3

PKW mieten ab 29,- € Tag
AutoHopper
Autovermietung
www.autohopper.de

LANDSTREICHER KONZERTE

BARU
HUMANIMALES
16 OKT Dresden • Scheune

MOOP MAMA
18 OKT Dresden • Groove Station

ROCKSTAH
— PUBERTOUR —
05 NOV Dresden • Groove Station

CHEFKET
RAUS AUS DEM STUDIO!
TOUR 2014
15 NOV Dresden • Groove Station

CRO
18 NOV Dresden • Messe

KRAFTKLUB
05 MAR Leipzig • Arena

CASPER
04 JUL Dresden • Elbufer

MARTERIA
21 AUG Dresden • Elbufer

Tickets unter www.landstreicher-konzerte.de

Großes Dresdner Herbstfest

Vom 11.10. bis 02.11.2014
im Ostragehege.

Viele Studenten erinnern sich oft an ihre Kindheit, wenn sie an Vogelwiese, Riesenrad und Geisterbahn denken. Inzwischen sind diese Veranstaltungen moderner und vielfältiger geworden und sprechen so alle Altersklassen an.

Mit tollen, neuen Attraktionen startet der Dresdner Schaustellerverband sein traditionelles Herbstfest im Ostragehege unter-

halb der Marienbrücke. Zum ersten Mal erleben die Besucher das Monster – eine 45-Meter-Riesenschaukel mit 120 Grad Flugwinkel mit 4-facher Erdanziehungskraft (4G) – 120 km/h schnell!

Zu den Attraktionen gehören weiterhin Break Dance, Autoscooter, Riesenrad, Musikexpress, Kettenflieger, eine Geisterbahn und die Mausefalle. Und für die ganz kleinen Gäste haben wir Bungi-Trampolin, Samba, das Abenteuerland und vieles mehr! Jeden Mittwoch ist Familientag mit reduzierten Preisen an allen Geschäften.

Und jeden Donnerstag ab 19 Uhr Ladies Night, 1 Euro Fahrpreis für alle Ladies und Studentinnen! Weiterhin gibt es folgende Sonderveranstaltungen auf dem Herbstfest:

31.10. Halloweenparty
01.11. Großes Feuerwerk

Festplatz Pieschener Allee Ostragehege
Verkehrsanbindung:
H99 Pieschener Allee (z. B. vom Campus
mit Linie 11) oder Bahnhof Dresden-Mitte
täglich ab 14 Uhr geöffnet
www.rummelzeit.de



Fotos: DP

Dresdner Herbstfest

Vom 11.10. bis 02.11.14



Sa. 01.11. Großes Feuerwerk

Fr. 31.10. Halloweenparty mit vielen Überraschungen

**täglich ab
14 Uhr
geöffnet**

**Festplatz Pieschener Allee
(Kongresszentrum)**



Dresden Mitte



Mi.: Familientag
Do.: Ladynight

**Pieschner 99****Musikexpress**

Auto Scooter

'Das Monster'

die Riesenschaukel zum erstenmal in Dresden
Flughöhe 45 Meter

Breakdance

Kinderschleife

...und vieles mehr!!!

www.Rummelzeit.de
dsvev.de
info@dsvev.de

dsvev.de
info@dsvev.de

Gültig Montag & Dienstag an allen Geschäften ab einem Warenwert von 2 €. Pro Artikel ist nur 1 Gutschein gültig.

50 Cent Rabatt / 50 Cent Rabatt / 50 Cent Rabatt / 50 Cent Rabatt

50 Cent Rabatt **50 Cent Rabatt** **50 Cent Rabatt** **50 Cent Rabatt** **50 Cent Rabatt**

● „Sagt mal, Jungs, was Reggae ist, das weiß ich ja. Aber was ist eigentlich Ska?“, wurde die damalige Besetzung der Dresdner Band **YELLOW UMBRELLA** in ihrer Gründungszeit gefragt. Dass heutzutage wohl jeder etwas mit der jamaikanischen Tanzmusik anzufangen weiß, ist auch deren Verdienst. Das ist mittlerweile 20 Jahre her, und das Jubiläum soll standesgemäß in der Heimatstadt gefeiert werden. Am Freitag (10.10.) werden in der Scheune Dresden die ersten zehn Jahre zelebriert, am Samstag (11.10.) das folgende Jahrzehnt. Gespielt werden die Songs der jeweiligen Epoche. Einlass ist immer 21 Uhr, los geht's 22 Uhr. Ihr könnt die Reggae-Könige live erleben, wir verlosen für die Veranstaltungen am Freitag sowie Samstag je ein Freikartenspaar.

● Im ersten Absahnen-Gewinnspiel des Semesters gibt es diesmal etwas für die Bastler und Spieler unter Euch. Denn Anfang Oktober bevölkerte modell-hobby-spiel die Leipziger Messe. Drei Tage lang ging es um Modellbau, kreatives Gestalten und Spiel. Für Euch zuhause gibt's daher ein **Qwirkle-Spiel**, das zwar denkbar einfache Regeln hat, aber taktisches und strategisches Denken erfordert. Es müssen 108 Holzsteine aneinandergelegt werden, bei gleicher Farbe muss sich die Form unterscheiden und andersrum. Vorsicht, liefert Euren Mitspielern keine Steilvorlage!

Außerdem könnt Ihr einen **Modellbausatz** für einen Mercedes Unimog aus Metall von tronico abstauben. Der Maßstab ist 1:16 und der Unimog besteht aus 1 311 Teilen.

● Sachsens größter Freizeitpark **Belantis** öffnet seine Tore bis einschließlich 31. Oktober. Bis dahin erwarten Euch noch einige Aktionen im Herbst, beispielsweise die Suche nach der Nadel im Heuhaufen, wo es einen Batzen Bares zu gewinnen gibt, oder das Halloween-Spektakel mit verlängerten Öffnungszeiten. Wer Lust auf die herbstliche Erlebniswelt hat, der kann bei uns eins von zwei Freikartenspaaren absahnen.

● Um zu gewinnen, beantwortet diese Frage: Wer hat das abstrakte Kombinations- und Legespiel Qwirkle erfunden? Schickt Eure Antwort samt Gewinnwunsch bis **Freitag (10.10., 11 Uhr)** an leserpost@ad-rem.de. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Absahner 19.2014

Im August gewannen Sabrina Fleming, Katharina Gottschalk, Sandra Waske, Julian Günther, Luise Kreisel, Markus Bitterlich, Nadine Kretschmar, Christian Hönsch, Evelyn Ehle, Ulf Wegener, Tobias Siegel, Lisa Ossowski, Martin Gottschlich, Margarete Störel, Robert Kluge, Moritz Hirsch, Lucas Reyer sowie Ilja Almen-dinger. | BK

Mensatipp der Woche

Lieber Erstsemester – ganz gleich welcher Studienrichtung, Hautfarbe, Haarfarbe, Größe oder welchen Alters – merke Dir eins: Von jetzt an bin ich Dein bester Freund. Zusammen gehen wir durch dick und dünn, durch schlaflose Nächte und sonnige Tage. Ich verspreche hiermit, Dich niemals zu belügen oder Dir etwas vorzumachen und erwarte die gleiche Menge an Hingabe von Dir. Deshalb hier ein paar Regeln, damit Du weißt, auf was Du Dich bei Deiner Immatrikulation eingelassen hast. Die erste Regel des Mensatipps lautet: Du verlierst kein Wort über den Mensatipp (außer aufgrund werbender Maßnahmen – versteht sich von selbst). Die zweite Regel des Mensatipps lautet: Du liest den Mensatipp jede Woche (Dir und Deinen Freunden vor). Die dritte Regel des Mensatipps lautet: Du schreibst



den Mensatipp auf jede Bank eines jeden Ungebäudes (wir übernehmen natürlich keine rechtliche Verantwortung, bei Geld hört die Freundschaft auf). So, ab zum Essen: Die Alte Mensa kredenzt am Mittwoch (8.10.) Falafel mit Couscous, Joghurt und Salat. Am Freitag (10.10.) lässt die Zeltmensa mit Cheeseburger und Pommes Frites Dein Herz höherschlagen, und der Montag (13.10.) hält Möhrenpfannkuchen mit Hirtenkäse-Raukecreme und Salat bereit. | **Julius Meyer**

Zeichnung: Norbert Scholz



WG – das „Wahnsinns-Gewinnspiel“!

Wir suchen die Dresdner KONSUM-WG – und du kannst mit deinen Leuten dabei sein!

ANMELDUNGEN VOM 1. BIS 19. OKTOBER

Melde dich jetzt an und schreibe uns kurz, warum eure Wohngemeinschaft das Zeug zur KONSUM-WG hat. Stelle dich mit allen anderen Bewerbern dem öffentlichen Voting. Wer die meisten Stimmen erhält, bekommt für jedes WG-Mitglied einen Einkaufsgutschein im Wert von 100,- Euro und wird für einen Monat zum Star unserer WG-Homestory auf Facebook.



Geh auf www.konsum.de/wg und melde dich und deine WG mit Hilfe des Online-Formulares an.



Einkaufsgutscheine im Wert von 100,- Euro für jedes WG-Mitglied zu gewinnen!



Photo: © iStock.com/mantley099
markteam



HIN UND WEG.

● **Hinkommen:** Nordholland ist sowohl per Flugzeug (nach Amsterdam), als auch mit dem Zug (am besten mit dem Europa-Spezial-Ticket) oder Auto (nordöstlich vom Emsland über die Provinz Groningen kommend oder über die niederländische A1 gerade rüber) sehr gut zu erreichen.

● **Rumkommen:** In Holland ist das Fahrrad Fortbewegungsmittel Nummer Eins. An neuralgischen Punkten wie Bahnhöfen und Marktplätzen gibt es manchmal sogar doppelstöckige Fahrradständer. Für gemütliches Herumfahren auf den luxuriös breiten Radwegen sollte man sich am besten eines der bequemen Holland-Bikes ausleihen – wahlweise geschmückt mit Blumengirlanden. Auch außerhalb gibt es noch bis in die entlegensten Gegenden ein gut ausgebautes Radwegnetz. Nützliche Infos zu Fahrradrouten und -verleih an verschiedenen Orten finden sich im Netz: www.hollandfahrradland.de. | SM



Auch die Klischees werden in Holland bedient: Windmühlen, Blumenfelder und Wohnmobile. Fotos: Susanne Magister

Meer, Mühlen und Museen

Der Norden Hollands ist flach und weit, aber auch kulturell und lebendig.

Nicht spektakulär, was da am Auto vorbeizieht: Die Landschaft ist flach, durchzogen von kleineren Flüssen und Kanälen, dazwischen wechseln sich Ackerland und sumpfige Wiesen ab. Wäre da nicht ein Grenzschild mit den obligatorischen Hinweisen zur landesüblichen Geschwindigkeitsbegrenzung, wäre schwer zu erraten, dass das Emsland bereits hinter und die niederländische Provinz Groningen vor einem liegt. Doch das kleine Land am nordwestlichen Rand Europas wartet erfahrungsgemäß immer wieder mit Überraschungen auf. Die gleichnamige Hauptstadt Groningen sollte eigentlich nur ein Pausenpunkt auf der Route sein. Die kleine Großstadt schien nicht viel zu bieten zu haben.

Kaum in der Stadt angekommen und die Industriekruste der Vorstädte passiert, wird klar, dass ein längerer Stopp fällig ist. Die Innenstadt von Groningen ist von einem Grachtenring umschlossen und in den überwiegend verkehrsberuhigten Gassen und Straßen ist es ein wenig so, als hätten sich die Dresdner Alt- und Neustadt vermischt. Alte Hansebausubstanz, Kirchen und Denkmäler buhlen um touristische Aufmerksamkeit. Dazwischen mischen sich aber nicht, wie andersorts üblich, Nippes- und überteuerte Läden, sondern nette kleine Geschäfte, alternative Cafés und Rockklubs wie der „Vera Club For The International Pop Underground“, der für wenig bis gar kein Eintrittsgeld im Sommer mehrmals wöchentlich Konzerte veranstaltet und im hauseigenen Siebdruckstudio die hochwertige künstlerische Werbung dazu anfertigen lässt. Auch in vielen anderen Bars und Kneipen ist zu spüren, dass die altehrwürdige Universität der Stadt, die nur knapp 200 000 Einwohner zählt, immerhin gut 50 000 junge Leute beschert.

Und schließlich liegt hier das unbedingt sehenswerte Groninger Museum wie ein Schiff auf einer künstlichen Insel im Grachtenring verankert. Am vom italienischen Designer Alessandro Mendini entworfenen Gebäude haben die Architekten Coop Himmelb(l)au mitgewirkt, die den Dresdnern auch beim Passieren des UFA-Palastes begegnen.

Im Übrigen sollte hier, wie allerorten in Holland, das Fahrrad allererstes Fortbewegungsmittel sein,

allein schon, um einmal in den Genuss von auto-spurbreiten Radwegen und einer eigenen Ampelschaltung zu kommen, die das vermeintlich fahrradfreundliche Sachsen Lügen straft.

Um von Groningen in die Provinz Nordholland zu kommen, führt die beste und spektakulärste Route über den Afsluitdijk, einen 32 Kilometer langen und 90 Meter breiten Abschlussdeich, der das IJsselbinnenmeer von der Nordsee trennt. Nach etwa zwei Dritteln wartet ein Aussichtsturm mit maritim-rustikalem Café nebst rüdem Personal auf Pausengäste. Da auf dem Deich durchgehend eine recht steife Brise weht, ist dieser nur für ganz hartgesottene Fahrradfahrer zu empfehlen.

Nächstes Ziel ist der am nördlichen Zipfel Nordhollands gelegene, an sich nicht sonderlich attraktive Ort Den Helder. Allerdings ist er umgeben von einer weiten Dünenlandschaft mit weidenden Rinderherden, idyllischem Leuchtturm und überschaubar bevölkerten Stränden. Weil der größt-wahnsinnige Napoleon Bonaparte an dieser Stelle ein zweites Gibraltar errichten wollte, gibt es hier noch heute Forts zu besichtigen, von denen eines in seinen Katakomben ein Seewasseraquarium beherbergt. Sonntags lockt etwas weiter die Küste abwärts ein großer Flohmarkt hunderte Touristen und Einheimische zur Schnäppchenjagd vor den besuchenswerten Kletterpark Hoornse Vaart.

Für Kultur- und Naturaffine halten noch etwas weiter südlich, aber doch weit genug vom Amsterdamer Hauptstadtrubel entfernt, die Orte Bergen und Alkmaar eine gute Mischung parat. Um kulinarisch (und vor allem olfaktorisch) noch das Letzte aus der Reise herauszuholen, sollte das alte Fachwerkstädtchen Alkmaar unbedingt an einem Freitag angesteuert werden. Dann findet hier auf dem Waagplein vor der alten Stadtwaage der „Kaasmarkt“ statt, wobei der Platz fast vollständig mit duftenden Käselaiern bedeckt ist.

Nicht zu vergessen: Zwischen den Städten und diesseits der Dünenlandschaft wartet Nordholland auch mit allen anderen Klischees auf, die das Land zu bieten hat: Windmühlen, Blumenfelder und jede Menge Wohnmobile. | Susanne Magister



Ausstellung der Modedesignerin Marga Weimanns im Groninger Museum.

www.neue-reisewelle.de
24 Stunden ONLINE

BANGKOK	ab 516,- EUR
MUMBAI	ab 549,- EUR
DELHI	ab 549,- EUR
KUALA LUMPUR	ab 599,- EUR
COLOMBO	ab 569,- EUR
HONGKONG	ab 578,- EUR
TOKYO	ab 699,- EUR

24 Stunden online!
Unsere neue Website: WWW.NEUE-REISEWELLE.DE

neue reisewelle gmbh
alaunstraße 87 · d – 01099 dresden
tel. (+49) -351 -8 29 72-0 · fax (+49) -351 -8 29 72 22

SHANGRI LA FLUGVERMITTLUNG
TRAVEL & TOURS

Flugtickets zu Tagespreisen
Individuelle Tourenplanung

SYDNEY	ab 1028,-
AUCKLAND	ab 1048,-
JAKARTA	ab 517,-
MANILA	ab 606,-
PANAMA CITY	ab 559,-
LOS ANGELES	ab 602,-
RIO DE JANEIRO	ab 629,-
MONTEVIDEO	ab 634,-
DOUALA	ab 629,-
KAPSTADT	ab 639,-

Preisbeispiele inkl. Steuern, Abflüge im Oktober/14. Tarifstand bei Redaktionsschluss

Akademiestr. 3, Freiberg
Telefon: (03731) 399810

www.shangrila-online.de

REISETIPPS.

● **Kultur:** Langschläfer aufgepasst! Die meisten Museen, Forts und Kirchen schließen spätestens 17, manche 16 Uhr. Für ausführliche Besuche muss man also zeitig starten. Die Biergärten sind um die Uhrzeit auch schon gut gefüllt.

● **Kunst:** Das Groninger Museum kostet zwar ermäßigt immer noch schlappe zehn Euro, bietet aber dafür Kunst aus allen Epochen und Richtungen sowie fast immer innovative Sonderausstellungen. Auch das Gebäude selbst und die leckeren Kuchen im Museumscafé sind ein Magnet. Netzinfos: www.groningermuseum.nl

● **Sardinienfeeling:** Zuletzt ein Nichtreisetipp für alle, die unter Strandurlaub keinen holländischen Ballermann verstehen: Sardinienstrandfeeling und Chartmusikparties warten in Zandvoort. Was den noch lockt: das nahe Naturschutzgebiet und die ehemalige Formel-1-Rennstrecke „Circuit Zandvoort“. | SM

Jack (r.) und Manuel suchen ihre Mutter. Foto: Camino Filmverleih



„Scrubs“ mit ohne Witz

Zach Braffs zweite Regiearbeit „Wish I Was Here“ handelt erneut von einer komplizierten Vater-Sohn-Beziehung.

Der zweifache Familienvater Aidan Bloom (Zach Braff) fristet sein Dasein als erfolgloser Schauspieler. Seine Frau Sarah (Kate Hudson) schuftet in einem Bürojob umgeben von sexistischen Kollegen. Die Familie kommt kaum über die Runden. Dann liegt auch noch sein Vater Saul (Mandy Patinkin) im Sterben. Deshalb muss er seinen Bruder (Josh Gad) davon überzeugen, sich mit seinem alten Herren zu versöhnen. Die beiden hatten seit Jahren keinen Kontakt mehr.

Zach Braffs zweites Regiewerk nach „Gardenstate“ ist kitschig und verliert sich in zu vielen Nebenhandlungen. Dabei erinnert das Treiben stilistisch an die Serie „Scrubs“, in der Braff auch die Hauptfigur verkörpert. Leider bleiben in „Wish I Was Here“ Spannung und Humor auf der Strecke. | Riccardo Brych

Erwachsene Entscheidung

„Jack“ ist ein trauriger Coming-of-Age-Film aus Berlin und die erste gemeinsame Regiearbeit von Edward Berger und Nele Mueller-Stöfen.

Jack (Ivo Pietzcker) ist zehn Jahre alt. Viel von seiner Kindheit bleibt ihm allerdings nicht. Er schmeißt den Haushalt, kocht und kümmert sich um seinen kleinen Bruder Manuel (Georg Arms). Für sein Alter übernimmt er eine ganze Menge Verantwortung, da seine noch junge und alleinerziehende Mutter Sanna (Luise Heyer) diese nicht wahrzunehmen scheint. Als es eines Tages zu einem Unfall mit Manuel kommt, weil Jack kurz unaufmerksam ist, gibt Sanna ihn kurzerhand in einem Heim ab. Nachdem er dort in Konflikt mit anderen Kindern gerät, beschließt er wegzulaufen und sich zusammen mit seinem kleinen Bruder auf die Suche nach ihrer Mutter zu machen. Doch diese ist nirgends aufzufinden.

Das Drama von Nele Mueller-Stöfen und Edward

Berger ist recht konventionell. Die Geschichte überrascht nur selten und erinnert ein wenig an das Märchen „Hänsel und Gretel“.

Auch hier will ein Geschwisterpaar, in diesem Fall zwei Brüder, den Weg nach Hause finden, aus dem Verlangen nach mütterlicher Geborgenheit. Allerdings gewinnt der Coming-of-Age-Film dadurch eine traurige Kraft, da diese Geborgenheit dem Protagonisten, der überzeugend von Ivo Pietzcker verkörpert wird, bis zum Ende versagt bleibt. Der Film „Jack“ grenzt sich damit von herkömmlichen Kinder-suchen-ihre-Eltern-Erzählungen ab. Das Heil liegt nicht in der Familie und die Kinder werden aufgrund der Ereignisse gezwungen, sehr erwachsene Entscheidungen zu treffen. | Riccardo Brych

Eintönig

„Hirngespinnster“ von Christian Bach zeigt den Alltag eines Jungen mit schizophrenem Vater.

Der 22-jährige Simon Dallinger (Jonas Nay) hat es nicht leicht. Sein Vater Hans (Tobias Moretti) leidet unter Schizophrenie. Der einst gefeierte Architekt sieht nicht ein, dass er krank ist. Er fühlt sich beobachtet und ist sich sicher, dass jemand hinter ihm her ist. Simon, der den ganzen Haushalt schmeißen muss, versteht nicht, warum Hans sich nicht behandeln lässt.

Das Drama „Hirngespinnster“ von Regisseur Christian Bach zeigt die Schwierigkeiten einer Familie. Simon hat es schwer und das sieht man – ständig. Jonas Nay hat einen tollen leidend-verärgerten Blick. Allerdings zeigt er wenig andere Gesichtsausdrücke. Das spiegelt den Film gut wider, der ebenso eintönig daherkommt. Bach zeigt zwar viele Konflikte, aber am Ende fehlt ein Lösungsansatz. | Lisa Neugebauer

Dänen am Abzug

Der dänische Western „The Salvation“ huldigt den großen Westernklassikern.

Mit dem dänischen Film verbindet man häufig die „Dogma 95“-Bewegung, die sich durch ihre unkonventionelle Machart vom Hollywoodkino absetzt. Nun hat sich Dogma-Mitbegründer Kristian Levring das Urgenre des amerikanischen Films herausgepickt: den Western. In „The Salvation“ spielt das Schicksal dem dänischen Einwanderer Jon (Mads Mikkelsen) die fiesesten Karten zu. Nach vielen Jahren der Trennung kommen Frau und Sohn endlich nach Amerika, nur um ihm durch die mörderischen Hände von zwei Banditen gleich wieder grausam entrissen zu werden. Diese gehören einer brutalen Bande an, die ein Städtchen unterjocht. Als Jon die Banditen tötet, darunter den Bruder des Bandenführers Delarue (Jeffrey Dean Morgan) und Ehemann der stummen Madelaine (Eva Green), kommt es zur Rachespirale.

Dänischer Western – das klingt zuerst nach einem interessanten Mix, orientiert sich hier aber streng an dem Regelwerk des Westerngenres. „The Salvation“ bleibt somit vorhersehbar und spannungsarm.



Madelaine sinnt auf Rache. Foto: Concorde Filmverleih

Doch intensiv ist das Spiel von Mads Mikkelsen, dem man jeden geglückten Treffer aus dem Revolver gönnt. Und schön fotografiert ist der Film, der in Südafrika gedreht wurde, allemal. Man kann sich fragen: Warum gerade dieses totgerittene Genre neu aufleben lassen? Aber vielleicht braucht es alle Jahrzehnte mal einen Western ohne viel Schnickschnack, damit sich seine Spur in die Vergangenheit nicht verliert und so Respekt zollend an Filmgrößen wie „High Noon“ oder „Spiel mir das Lied vom Tod“ erinnert. | Jana Schäfer

Farblos

„The Riot Club“ von Lone Scherfig verliert sich in Belanglosigkeiten.

Sie sind jung, haben reiche Eltern und glauben, sich alles kaufen und erlauben zu können: Die Mitglieder des elitären und geheimen „Riot Club“ an der Oxford University. Die Frischlinge Alistair (Sam Claflin) und Miles (Max Irons) sind zwei von ihnen – der eine arrogant und aufstrebend, der andere bodenständig und vernünftig. Es kommt schließlich, wie es kommen muss: Beim alljährlichen Club-Dinner, das einem großen Besäufnis gleicht, eskaliert die Situation. „The Riot Club“ von Lone Scherfig mit einer ganzen Riege begabter Jungschauspieler hätte so viel Potential. Leider verliert sich die dänische Regisseurin in Belanglosigkeiten. Die Charaktere bleiben farblos, machen keinerlei Wandlung durch. Zudem braucht der Film zu lang, um in Gang zu kommen. Als es endlich spannend wird und der Zuschauer einen Blick hinter die Kulissen des Geheimbundes werfen darf, ist der Film zu Ende. Schade! | Antje Meier

LIVEKULT.

● In über einhundert Wohnzimmern waren Oliver Haas und Tim Ludwig als Band **BYE-BYE**, deren Debütalbum „Du weißt wieso“ im vergangenen Jahr erschienen ist, schon unterwegs. Sportlich-stehend holt das Akustikpop-Duo seine Zuhörer zu seiner ersten deutschlandweiten Tour – die Herren haben bisher eher in Ost- und Mitteldeutschland von sich reden gemacht – nun am Freitag (10.10., 20 Uhr) im Dresdner Club Bärenzwinger ab.

● Während Konzerte wie die der **BEATSTEAKS** längst ausverkauft sind, spielen die Progressiv-Rocker von **AMPLIFIER** ihr neues Album „Mystoria“ erst einmal am Sonntag (12.10., 21 Uhr) gemächlich im Beatpol Dresden auf. Eine Mischung aus psychedelischem Pop von **KNIFEWORLD** und Space Rock von **AWOOGA** gibt es vorneweg.

● **PERRY O'PARSON** aka Marcel Gein stört sich an Überflüssigem. Mit stattlich aufgerauter Stimme singt er sich ein in melancholischen Folk und reduziert seinen Klang solange, bis es nichts mehr gibt, was an all den gefühlvollen Balladen stören könnte. Ohne Band, nur mit Gitarre und einem My Mundharmonika spielt er am Dienstag (14.10., 20.30 Uhr) im Dresdner Stilbruch. Für Einstimmung sorgt der Dresdner Singer-Songwriter **NO KING. NO CROWN.** | CN



Die Jungs von **YELLOW UMBRELLA** im Proberaum. Foto: Amac Garbe

Nikolaus mit Rastalocken

Das Dresdner
Reggae-
Urgestein
**YELLOW
UMBRELLA**
feiert runden
Geburtstag.

Normalerweise versorgen wir Euch auf dieser Seite in erster Linie mit dem Neusten aus der Dresdner Musikszene – neuen aufstrebenden Bands sämtlicher Genres, von denen Ihr unbedingt einmal gehört haben müsst. Auf die Dresdner Reggae- und Ska-Band **YELLOW UMBRELLA** trifft der Begriff des Newcomers wohl kaum noch zu, doch bildet das anstehende Jubiläum für uns genügend Anlass, 20 Jahre Bandgeschichte Revue passieren zu lassen.

Seit 1994 als Studentenband existent, bildete sich erst drei Jahre später die heutige Besetzung heraus: Jens Strohschnieder an Gesang und Keyboard, Gitarrist Harald Bohner, Schlagzeuger Gero Dumrath, Jürgen Kalkschies am Bass, die Saxophonisten Bernard Lanis und Jan Kalb sowie Thomas Hellmich an der Posaune. Heute sind die Bandmitglieder längst nicht mehr alle in Dresden beheimatet, sondern leben in Leipzig, Berlin und Frankreich und kommen für jeden Auftritt im Jahr angereist. In den zwei Jahrzehnten haben sie zusammen einiges erlebt: Neben erfolgreichen Touren in Frankreich und Osteuropa sowie Auftritten auf Szenefestivals wie dem Chiemsee Summer, dem Summerjam oder dem Mighty Sounds auch ihre zweijährige Auflösung im Sommer 2003. „Zuvor war es schon ziemlich intensiv geworden mit vielen Konzerten, sodass dein Privatleben einfach darunter leidet“, erklärt der 39-jährige Posaunist, der früher an der TU Dresden Jura studierte. „Du bist nicht mehr auf den Geburtstagen deiner Geschwister und besten Freunde, verpasst die Hochzeiten und beziehungs-

technisch ist das Ganze auch ein Desaster. Irgendwann fängt man dann auch an, sich untereinander zu strengen.“ Doch schon nach einem Jahr Trennung kam es wieder zu ersten Absprachen und Proben. Seit ihrer Wiedervereinigung 2005 versuchen die Musiker, Privates und Band stärker zu trennen.

Der Sound **YELLOW UMBRELLA**s besteht hauptsächlich aus Ska und Reggae, doch auch Elemente arabischer Musik, Klezmer und anderer Folklore lassen sich finden. Der Fokus ihrer Songs liegt aber auf der Performance. „Es ist halt Musik zum Tanzen und kann jedem gefallen. Deshalb kommen zu unseren Konzerten alle möglichen Leute: Kinder, Studenten, Jung und Alt“, betont Hellmich. In all den Jahren wurde dem Septett aber anscheinend niemals langweilig. So veranstalteten sie ausgefallene Partys wie eine Nikolaus-Reggae-Party mit Kunstschneg und Knecht Ruprecht mit Rastalocken oder das Kindertanztheater über die Abenteuer des Reggaehasen Boooo, von dem es sogar Kinderbücher gibt.

Am kommenden Wochenende (10. und 11.10., jeweils 22 Uhr) wollen es die Jungs verdientermaßen krachen lassen und ihr Jubiläum begießen. So wird am Freitag den ersten zehn Jahren ihrer Karriere gehuldigt und am Samstag spielen die Jungs ausschließlich Songs des zweiten Jahrzehnts. Außerdem werden neben zahlreichen Gästen auch die Mitglieder der Urbesetzung von 1994 erwartet und bei der Aftershowparty kann mit der Band angestoßen werden. | **Julius Meyer**

Netinfos: www.yellowumbrella.de; Karten gibt es sowohl für beide Tage einzeln (15 Euro), als auch ein Kombiticket (25 Euro). „ad rem“ verlost je zwei Freikarten für beide Abende, siehe **ABSAHNEN**, Seite 5.

Eltern, vernetzt Euch!

ELTERN-
NETZWERK
DRESDEN

www.elternnetzwerk-dresden.de



SOFAECKE.

Lauschtipp

JEALOUSY MOUNTAIN DUO - „No. 3“ (Bluenoise Records)

Was macht man, wenn es kaum noch etwas Neues unter der Sonne gibt? Einfach weiter und vollkommen quer zu dem stehend, was es halt so gibt. Das haben sich Jens Berger und Jörg Schneider gesagt, als sie vor vier Jahren das **JEALOUSY MOUNTAIN DUO** gründeten. Beide spielten in der legendären Dresdner Post-Rock-Band **GAFFA**, hatten aber keine Lust mehr auf langgezogene Riffs oder harmonisches Zusammenspiel. Sie wagten ein Experiment, das sich einen Dreck um traditionelle Kompositionen schert. Bergers Gitarre und Schneiders Schlagzeug machen dem Bandnamen alle Ehre. Sie erscheinen beim ersten Hören wie zwei Berge, die eifersüchtig aufeinander sind. Jeder will den anderen überbieten. Die geloopten Gitarrenriffs und exzessive Drums türmen sich zu monströsen Songs auf, die durchscheitern lassen, dass in dem vermeintlichen Chaos doch eine Ordnung herrscht. Eine Ordnung, die sogar zur Kontemplation verlockt. Auf Album „No. 3“ schlagen die gestandenen Musiker schon fast versöhnliche Töne an. Songs wie „Friends of Sonny Foscino“, „Roadkill“ oder „The Rincon Pio Sound“ könnte man als Ohrwürmer bezeichnen. Aber eben nur fast. Denn das Duo bleibt sich treu. Mit ihren experimentellen Disharmonien auf „No. 3“ verankern die beiden das Senkblei im Underground, wo sie Kultstatus genießen. Egal, was sie machen. | **KUR**



John (André Kaczmarczyk) und Lenina Crowne (Sonja Beißwenger) sehen sich gegenseitig als fremdartige Wesen. Foto: David Baltzer



Making a famine

Roger Vontobel gelingt eine großartig-düstere Inszenierung von Aldous Huxleys „Schöne neue Welt“ am Staatsschauspiel Dresden.

Wenn Weltcontrolling, Embryonenmodifikationen und die unbedingte Unterordnung zugunsten des Gemeinwohls herrschen, dann wird eine Mutter im Angesicht von Brut- und Normenzentralen zur Obszönität. Roger Vontobel inszeniert am Staatsschauspiel den Roman „Schöne neue Welt“ von Aldous Huxley, der in seinem Werk eine von Entmenslichung geprägte Dystopie schuf. Neben dem Verbot der humanistischen Bildung besteht die Pflicht der unbedingten Fokussierung auf infertile Sexualität und Arbeit. Diese Zukunftsgesellschaft, geformt wie eine fordistische Alpträumfabrik mit der strengen Trennung der Retorten-Arbeiterklassen, lässt keinen Platz für Menschlichkeit und freien Gedankenfluss. Doch als John (André Kaczmarczyk) aus der äußeren Zone in diese Welt gebracht wird, ist da plötzlich

Shakespeare und ein natürlich geborener und fühlender Mensch. Auf einmal wird der Formalismus von dem Drang nach Selbstbestimmung und persönlicher Erfüllung durchbrochen. „Schöne neue Welt“ erzählt vom Streben nach ungetrübter Perfektion und grenzenloser Optimierung, die doch nie erreicht werden kann. Als Ergebnis entsteht eine Gesellschaft, die wirkt, als hätte Shakespeare in seinem Sonett an sie gedacht, als er schrieb „Making a famine where abundance lies“. Gutes Theater ist Theater, bei dem der Zuschauer versteht und den Schmerz der Figur fühlt. Doch dieses Stück ist großartig – sowohl inszeniert, als auch gestaltet und gespielt. | Phillip Heinz

Schauspielhaus: 15. und 20. Oktober sowie 8., 20. und 26. November (jeweils 19.30 Uhr), weitere Vorstellungen von Dezember bis Ende Februar.

STÜCKCHEN.

● Am Mittwoch (8.10., ab 22 Uhr) geht es in der neu eröffneten Theaterkneipe der Landesbühnen Sachsen in Raddebeul „Die goldene Traube“ märchenhaft zu. Bei der **Vollmondnacht** werden **erotische Märchen für Erwachsene** aus allen Ecken der Welt gelesen sowie Lieder und Gedichte dargeboten.

● Noch bis Donnerstag (9.10.) findet am Staatsschauspiel Dresden die Themenwoche „Eine Woche im Oktober – 25 Jahre friedliche Revolution“ statt. Am Mittwoch (8.10., 19.30 Uhr) wird Christa Wolf's „Der geteilte Himmel“ im Schauspielhaus gezeigt. Im Kleinen Haus gibt es am Mittwoch und Donnerstag (jeweils 19 Uhr) zwei Teile von Jurek Beckers „Wir sind auch nur ein Volk“ als Live-Hörspiel. Noch mehr Programmpunkte: www.staatsschauspiel-dresden.de

● Die Palucca Hochschule für Tanz Dresden lädt am Samstag (11.10., 10 bis 15 Uhr) zum **Tag der offenen Tür** Interessierte dazu ein, bei Führungen und Trainings sowie an Infoständen die Hochschule kennenzulernen. An dieser lassen sich zurzeit 200 Schüler aus 25 verschiedenen Nationen in den zahlreichen Spielarten des Tanzes ausbilden. | MGA

Schrullig, schräg, sympatisch

Das neue Boulevardtheater Dresden zeigt mit „Die Hexe Baba Jaga – Geburt einer Legende“ die Entstehung einer Dresdner Kultfigur.

In der Inszenierung von Olaf Becker geht es um nichts weniger als die Entstehung der Welt, die Schöpfung aller Kreaturen auf der Erde und um die rätselhafte Frage, wie ein Wesen wie Baba Jaga ebenfalls Teil dieser Schöpfung werden konnte. Die Geburt der Hexe Baba Jaga (Rainer König) ist der Beginn eines Phänomens und allen Übels auf Erden. Unter der Aufsicht von Erzengel Luzifer (Paul T. Grasshoff) entwickelt sich die anfangs zahme, fast niedliche kleine Baba Jaga zu dem Wesen, wie es die meisten Dresdner bereits in den vorangegangenen vier Baba-Jaga-Inszenierungen kennenlernen durften. Eine verbitterte, zeternde Hexe, nie auf den Mund gefallen und keines letzten Wortes müde. Auch der fünfte Teil schont das Publikum nicht vor den Eskapaden ausgiebiger Lachanfänge und sorgt mit reichlich Wortwitz und kreativer Wortneuschöpfung für Heiterkeit. Zu Beginn und am Ende zieht sich das Stück ein wenig in die Länge. An Fahrt nimmt die Geschichte vor allem in der Mitte auf. Für Auflockerung sorgen neben Dino Remy, der mit der Stimme von Guildo Horn zwei Gesangseinlagen darbietet, vor allem der tollpatschige Engel Arthur (Volker Zack), der unter anderem auf-

grund seiner verkürzten Flügel nicht fliegen kann, und ein fürsorglicher Milchengel (Kathleen Gaube), dessen Milch die kleine Baba Jaga wachsen und gedeihen lässt. Günter (Jürgen Mai), der Herr mit der großen Verantwortung und dessen Name im Verlauf des Stücks von Baba Jaga auf Gott verkürzt wird, und Erzengel Gabriel (Berit Möller) wirken neben den anderen Charakteren eher bodenständig, fast schon etwas spröde. Obwohl sich das Stück eher an ein Publikum mittleren bis älteren Semesters richtet, hat es selten so viel Freude bereitet, den Altersdurchschnitt zu senken. Der letzte Teil der Baba-Jaga-Inszenierung klärt so manche Frage wie „Warum kann Baba Jaga hexen und warum wohnt sie in einem Haus auf Hühnerbeinen mitten im tiefsten russischen Wald?“. Wer mehr wissen möchte, sollte den Weg ins ehemalige Theater Wechselbad auf sich nehmen und in den Genuss dieses außer-



Erzengel Luzifer und Baba Jaga. Foto: Robert Jentzsch

gewöhnlichen Wesens kommen. Am Ende des Stücks wünscht man sich, mit den beiden Autoren Michael Kuhn und Georg Wintermann am Tisch gesessen zu haben, als sie die Texte für das Stück schrieben. | Catharina Jäger

Boulevardtheater Dresden: Mittwoch und Donnerstag (8. und 9.10.) sowie 22. bis 24., 26. und 29. bis 31. Oktober zu wechselnden Uhrzeiten.

KUNSTQUICKIES.

● **Meisterliche Kunst:** Unter dem Titel „New Masters – so far“ präsentieren 41 Meisterabsolventen der Hochschule für Bildende Künste (HfBK) Dresden vom 17. Oktober (Vernissage ab 19 Uhr) bis zum 2. November ihre Arbeiten im Kunsthaus Dresden (Rähnitzgasse 8). Dabei bündelt sich die gesamte mediale Vielfalt der Kunsthochschule, die von Zeichnungen über Rauminstallationen bis zur Webkunst reicht, in einer gemeinsam entworfenen und verbindenden Ausstellungsarchitektur. Netzinfos: kunsthausdresden.de

● **Kuriose Kunst:** Anlässlich des 250. Akademiegeburtstags wird es in der HfBK Dresden kurios. Vom 23. Oktober bis zum 25. Januar kommt „Die Akademie der Dinge. The Academy of Things“ ins Oktogon der Hochschule sowie an zwei Standorte der Staatlichen Kunstsammlungen (Albertinum und Grünes Gewölbe). Dabei handelt es sich um ein experimentelles Projekt des US-amerikanischen Künstlers Mark Dion, der die Archive von Institutionen durchforstet und dabei verborgene Schätze, Kuriositäten und Kleinramen zu Tage fördert und zu entdeckungsreichen Rauminstallationen arrangiert.

● **Aufmerksame Kunst:** Die Galerie Stuwertinum (3. Etage im Studentenwerk Dresden, Fritz-Löffler-Straße 18) bittet um Aufmerksamkeit. Bis 31. Oktober gibt es die Fotoausstellung „DRAW ATTENTION“ zu sehen, die eindrücklich auf Um- und Missstände an anderen Orten der Welt aufmerksam macht. Gestaltet wurde die Ausstellung von der UNICEF Hochschulgruppe der TU Dresden.

● **Vermittelnde Kunst:** Vom 6. bis 9. November findet in Halle und Leipzig die 3. Studentische Tagung „grenzgaenge – in|zwischen Kunst und Vermittlung“ statt und will einen Raum für visionäre Diskurse bieten. In einem Open Space, in Workshops und Diskussionen sollen Arbeitsfelder für Kunstpädagogen vorgestellt und Kunstvermittlung als offener, experimenteller Prozess erfahrbar gemacht werden. Die Teilnahme kostet 15 Euro, der Anmeldeschluss wurde bis zum 26. Oktober verlängert. Netzinfos: www.tagung-kunstpaedagogik.de | SM

Auf dem Kunsttrip

Das Projekt „ART SMART“ der Kunstplattform Cynal bringt zeitgenössische Kunst ganz nah.

Lust, sich über aktuelle Kunst auszutauschen? Das ist bei den „ART SMART“-Touren durch Dresden möglich, die Katharina Groß, Vorsitzende des Vereins Cynal, organisiert. Fünf Kunstwissenschaftler führen im Wechsel durch die Stadt. Die erste Tour im September zog viele Neugierige an. Die 30-jährige Groß, die gerade ihr Studium der Bildenden Kunst an der HfBK abgeschlossen hat, arbeitet als Künstlerin.

Was möchtet Ihr mit „ART SMART“ bewirken?

Mit „ART SMART“ laden wir dazu ein, gemeinsam verschiedene Orte für zeitgenössische Kunst in Dresden zu erkunden, Fragen über Künstler und deren Werke aufzuwerfen, sich eine Meinung zu bilden und diese gemeinsam zu diskutieren. Wir wollen keine didaktischen Monologe über Kunst halten, das langweilt uns und macht keinen Sinn für zeitgenössische Kunst.

Hat es zeitgenössische Kunst schwer in Dresden?

Zeitgenössische Kunst ist in Dresden äußerst vielfältig. Was knapp wird, das ist Freiraum fern von der Unterhaltungsindustrie oder wirtschaftlichen Zwängen. Die Zeit fehlt oft, sowohl für die Kunstproduktion als auch für die Betrachtung. Kunst ist immer erst mal eine Behauptung und wir wollen uns auf den „ART SMART“-Touren zweieinhalb Stunden Zeit nehmen, dieser Behauptung nachzugehen. Auch wollen wir uns Zeit nehmen für uns selbst, denn Kunst ist eine Begegnung mit uns selbst.



Katharina Groß setzt sich mit zeitgenössischer Kunst auseinander. Foto: Amac Garbe

Wie gestaltet Ihr die Kunsttour?

Wir setzen uns zunächst Termine und schauen dann zwei Wochen vorm Start, wo welche Ausstellung ist, fragen in Galerien, Projekträumen oder bei ausstellenden Künstler an, ob wir vorbeikommen dürfen. Manchmal lassen sich die Projektrauminitiatoren und Künstler extra was einfallen. Wir bereiten uns dann kurzfristig auf die Inhalte vor und lassen genügend Raum für Improvisation – ein wesentliches Merkmal der zeitgenössischen Kunst. Das läuft so kurzfristig ab, da vor allem in den Projekträumen meist bis kurz vor knapp nicht sicher ist, was genau passieren wird. Es ist also auch für uns spannend.

Am 11. Oktober und 15. November finden Touren statt. Könnt Ihr was verraten?

Am 11. Oktober starten wir in der Gale-

rie Baer auf der Louisenstraße 72. Dort begrüßt uns Sunitje Sagerer. Sie ist Künstlerin und Projektinitiatorin der Minimal Art Gallery. In ihrem Puppenhaus stellen derzeit 17 Künstler aus. Am 15. November werden wir das CYNET-ART-Festival besuchen. Dort wird auch eine Arbeit von mir ausgestellt.

Wie steht es um das Projekt in Zukunft?

Das Projekt wird im neuen Jahr regelmäßig stattfinden. Man kann auch eine Gruppentour buchen und selbst den Termin wählen. Wenn Ihr mindestens zu fünft seid und Lust auf eine Entdeckungstour habt, dann schreibt uns eine Mail an artsmart@cynal.de.

| Interview: Jana Schäfer

Kunststudenten und jene der Kunstgeschichte oder -pädagogik zahlen fünf Euro. Infos und Anmeldung im Netz: www.cynal.de

Moderne meets Mäzenatentum

Im Dresdner Lipsiusbau zeigt die Jubiläumsschau „Architekt – Busdriver – Zwei Brücken“ Stiftungserwerbungen und Werke der Neuen Meister.

Wenn in Deutschland große Ausstellungen keinen Eintritt kosten, dann stecken meist solvente Förderer dahinter. So ist es auch im Fall der aktuellen Ausstellung im Dresdner Lipsiusbau. Hinter dem Ausstellungstitel „Architekt – Busdriver – Zwei Brücken“ stecken die Titel von drei der über 40 Werke, die seit 1994 von der Gesellschaft für Moderne Kunst Dresden für die Galerie Neue Meister der Staatlichen Kunstsammlungen (SKD) erworben wurden. Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens schenkt die Stiftung der Öffentlichkeit nun die Ausstellung. Dank der sorgfältigen Auswahl des Kurators Matthias Wagner ist dabei eine Schau herausgekommen, die nicht nur große Namen neben junge Absol-



Der „Architekt“ im Lipsiusbau. Foto: Amac Garbe

venten setzt, sondern auch unkonventionelle thematische Gruppierungen und Verwandtschaften auf. So gibt es beispielsweise einen „Raum der deutschen Befindlichkeiten“, dann eine Zusammenstellung von Bildern, die hauptsächlich durch ihre streifige Struktur zusammenpassen. Und in der hellen Haupthalle ergibt sich eine Werkverwandtschaft über die sehr unterschiedliche Verarbeitung von Architektur.

Hier korrespondiert die monumentale, titelgebende Holzbalkensculptur „Architekt“ mit den Fotomontagen futuristischer Gebäude von Beate Gütschow sowie den gemalten Ansichten der Prager Straße von Martin Borowski. Die Ausstellung, die erfrischend zugänglich gestaltet ist, erhält einen zusätzlichen Pluspunkt durch das kostenlose Begleitheft, das alle gezeigten und erworbenen Werke abbildet und

Hintergründe zur Gesellschaft für Moderne Kunst preisgibt, ohne die der Bestand der Neuen Meister, insbesondere im Bereich der zeitgenössischen Malerei, um einiges dünner wäre.

| Susanne Magister

„Architekt – Busdriver – Zwei Brücken“ im Lipsiusbau Dresden ist bis 2. November täglich, außer montags, von 10 bis 18 Uhr kostenfrei zu besichtigen. Am Sonntag (12.10., 14.30 Uhr) gibt's einen Ausstellungsrundgang. Kosten: drei Euro. Treffpunkt: Albertinum. Infos: www.skd.museum

Im Etiketten- dschungel

Die Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie sind meist schlecht – nicht nur in Asien, sondern auch in Europa. Abhilfe schaffen könnten Kampagnen, die Druck bei den Unternehmen machen.

Lisa Tornow trägt ihre Klamotten auch gern mal länger oder aus zweiter Hand. Foto: Amac Garbe

„SOS! SOS! SOS!“ Bei den in Etiketten eingenähten Hilferufen, die im Sommer in Primark-Klamotten gefunden wurden, handelte es sich vermutlich um eine Kunstaktion. Trotzdem bewirkten sie eine Welle der Empörung. Zu Recht: Dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen (ENS) zufolge lebt die Mehrheit der weltweit über 60 Millionen Arbeiter der Textilindustrie in Armut. Doch wo und wie kann man ruhigen Gewissens einkaufen? Zunächst einmal müssen die Begrifflichkeiten geklärt werden. Wenn man von fairer Kleidung spricht, betrifft das lediglich die Arbeitsbedingungen bei der Herstellung. Der ökologische Aspekt steht auf einem anderen Blatt. Lisa Tornow beschäftigt sich bei der TU-Umweltinitiative in Dresden häufig mit diesem Problem. „Man sollte genau überlegen, ob man wirklich neue Klamotten braucht und jede Saison etwas Neues kaufen muss“, sagt sie. „Faire Kleidung zu kaufen ist auch kein Freifahrtschein: Auch hierfür müssen Rohstoffe angebaut und gefärbt werden – und dabei sind Pestizide und Chemikalien im Spiel.“ Die 22-Jährige, die im ersten Mastersemester Anglistik an der TU Dresden studiert, trägt ihre Klamotten so lange, bis sie nicht mehr zu flicken sind. Weil Fair-Trade-Läden oft teuer seien, empfiehlt sie, in Secondhandshops einzukaufen: „Die Kleidung, die es dort gibt, wurde zwar nicht fair hergestellt, aber wenigstens wurden keine neuen Ressourcen verbraucht. Man nutzt stattdessen das, was schon da ist.“

Sowohl fair als auch umweltverträglich wäre das Konzept der Nachhaltigkeit, was in der Textilbranche aber selten berücksichtigt wird. „Das Thema ist sehr komplex – man muss es differenziert betrachten“, erklärt Antonia Mertsching vom ENS. Momentan arbeitet sie an der Kampagne „Sachsen kauft fair“ mit. Deren Ziel ist es, mit einer Petition an den Sächsischen Landtag durchzusetzen, dass die Produkte, die an den Freistaat geliefert werden, nicht unter menschenrechtsverletzenden Bedingungen hergestellt werden. Betroffen sind Produkte der öffentlichen Hand wie zum Beispiel Polizeiuniformen. Geht es um den privaten Einkauf, könne meist nur indirekt etwas bewirkt werden, sagt

„Man sollte genau überlegen, ob man wirklich jede Saison etwas Neues kaufen muss.“

Studentin Lisa Tornow

Mertsching: „Wirklich faire Kleidung einzukaufen ist sehr schwierig. Aber man kann Kampagnen unterstützen, die Druck auf die Firmen ausüben, die Arbeitsbedingungen zu verbessern.“ Ein Beispiel dafür ist die „Kampagne für Saubere Kleidung“, ein Zusammenschluss von Menschenrechtsorganisationen und Gewerkschaften. Die Kampagne fragte 50 führende Bekleidungsfirmen, was sie tun, um den Existenzlohn sicherzustellen. Das Ergebnis: der „Firmencheck“. Die Studie hilft, sich ein detailliertes Bild von den Arbeitsbedingungen der jeweiligen Unternehmen zu machen. Eine Garantie dafür, dass sich Firmen wirklich für

Verbesserungen einsetzen, gebe es Mertsching zufolge aber nur, wenn diese Mitglied bei Multi-Stakeholder-Initiativen seien. Die Fair Wear Foundation, bei der sogar Takko registriert ist, ist eine solche Initiative. Letztlich könne auch direkt vor Ort nachgehakt werden, sagt Mertsching: „Wenn man den Mut aufbringt, kann man sich auch einfach mal an der Kasse nach den Herstellungsbedingungen der Klamotten erkundigen, damit die Konzerne das Interesse an diesem Thema zu spüren bekommen.“

| Christine Reißing

Netinfos: www.sachsen-kauft-fair.de; www.sauberekleidung.de; www.lohnzumleben.de/firmencheck_2014; www.fairwear.org

Hol Dir Dein Student Welcome Package!

Nur für Erstsemester-Studenten gegen Vorlage des Coupons aus dem Startbonbon 2014. Nur solange der Vorrat reicht!

Idee: City Management Dresden e. V.
Künstl. Gestaltung: Annabell Rink



Wann?

9. Oktober 2014, 14 Uhr

Wo?

Foyer im Neubau
Chemische Institute

Ab in die City
zum Shoppen, Feiern,
Bummeln und Genießen!
www.cm-dresden.de



Das Welcome Package wird unterstützt von:



BIETE WOHNRAUM

Unternehmensverbund der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft Dresden

**MIETWOHNZENTRALE
DRESDEN GMBH****WG-Wohnungen und WG-Zimmer zu vermieten!!!**Heinrich-Zille-Str. 2 (Wasaplatz) · 01219 Dresden · Mo.–Fr. 9–18 Uhr
www.mietwohzentrale-dd.de · info@mietwohzentrale-dd.de · Tel. (03 51) 4 78 74 0 · Fax (03 51) 4 78 74 44

Biete ab sofort möbliertes Zi./K./B./Bal-
kon in 2er WG (weiblich), nur Nicht-
raucher, DD-Süd, Nähe TU, ruhig,
verkehrsgünstig, 250 EUR inkl. Ne-
benkosten. Tel. 0351/ 4011018, vormit-
tags oder AB.

GZ.
IMMOBILIENStändig neue Apartments
für junge Leute.**www.gz-i.de**

Schön wohnen im Hechtviertel Ich suche
einen Nachmieter für meine schöne,
helle 1,5-Raum-Wohnung in der Ru-
dolf-Leonhard-Straße. Sie wurde 2013
frisch saniert, hat einen großen Bal-
kon, Laminat und es gehört ein priva-
ter Kellerraum dazu. Nach Absprache
würde ich sie auch halb-möbliert
übergeben. Die Wohnung liegt zentral
und hat sehr gute Anbindungsmög-
lichkeiten (Tram, Bus, Zug). Miete:
380 warm. Meldet euch bitte unter
015775781835

So will ich wohnen...

Studenten aufgepasst:
1- und 3-Raum-Wohnungen
ca. 27 m² bis 78 m², WG-geeignet
ab 188,00 € bis 396,00 € KM
zzgl. NK + 2 KM Kauti
on zu vermieten. Gute
Verkehrsanbindung zur Uni.

WERTINVEST
ImmobilienManagement GmbH

Infos unter **2 02 88 00** sowie auf
Albert-Wolf-Platz 1
01239 Dresden

PERSÖNLICHES/GRÜßE

Haare, 32 Jahr alt, Student an der TU-
Dresden sucht hübsche, nette Frau
zum kennen lernen. Mir ist zwar nicht
sicher, ob es hier bei CAZ klappt, aber
vielleicht lernt man eine kennen, mit
der man auf einer Wellenlänge liegt
und dann sich mehr entwickelt und
eventuell in Zukunft eine glückliche
Familie mit 2 hübschen Kindern auf-
bauen kann. Wenn du Interesse hast,
dann schreib mich mal an, wir kön-
nen gerne spazieren gehen oder Café
trinken. partnersuche26@gmail.com
Hallo Flixbus-Mitfahrer vom 14.8.14 nach
Berlin... Ich fuhr in die Welt der Gärten
und Sie in ihre Heimat. Würde gern
die Unterhaltung gelegentlich fortset-
zen, mit Briefen auf besonderem Pa-
pier und Wildtomaten :-)) sind auch
noch jede Menge zu vergeben. Würde
mich freuen, wenn Sie die Anzeige
entdecken, denn unser Dasein lebt
vom Austausch der Gedanken. Viele
Grüße Evelyn- die bekanntgewordene
Unbekannte e.piontko@gmx.de

Bist Du (w) gut zu Vögeln? Dann melde
Dich doch einfach bei mir (m, 30, 180
cm, sportlich). :) hirschstange@goo-
glemail.com

Mensch was nützt dir Rang und Titel,
Schönheit, Schick und reiche Mittel,
wenn du nicht das eine kannst, wenn
du noch nicht den Tango tanz'st?! Je-
der Gimpel ist dir über, der ein rich-
tig'ger Tango-Schieber. Tango Ar-
gentino ist ein Paartanz, der weniger
von festen Schrittfolgen lebt, als viel
mehr von Improvisation, Musikalität
und Gefühl. Wer seine Tanzkünste
ausprobieren oder verbessern will,
der kann gern vorbeikommen. Also
hole deine Tanzschuhe aus der Ecke
und melde dich! Viele Grüße, Jörg
(info@tango2go.de).

Pretty Woman gesucht... Geschäftsmann
sucht junge Begleiterin für ein verlän-
geres 5-Sterne-Wochenende um den
25.10.. Kontakt: contam17@yahoo.de

MUSIKER-ECKE

Musiker für Bandneugründung gesucht.
Hinsichtlich Musikstil und -richtung
noch nicht festgelegt. Gern auch mit
evtl. Beimischung elektr. Sounds. Pro-
beraum und Schlagzeuger bereits
vorhanden. Meldungen bitte an
pppsilocybin@gmail.com

KURSE/WORKSHOPS

Einführungskurs in den Siebdruck. Der
Kurs vermittelt systematisch die für
einen erfolgreichen Siebdruck erfor-
derlichen Arbeitsschritte. Anmeldung
und mehr Infos unter: www.johanns-
taedterkulturtreff.de

Wir suchen ehemalige und zugezogene
Fechter (Degen/Florett/Säbel) zum
Aufbau neuer Trainingsgruppen. Wir
bieten zusätzlich die Möglichkeit ei-
nes Nebenjobs als Übungsleiter. Bitte
melden unter: robert.peche@gmx.de
oder 01742571737

SPRACHEN UNTERRICHT

Wer hat Lust und Zeit Mathenachhilfe zu
geben? Es handelt sich um 7. & 10.
Klasse. Bitte melde dich unter
015156307704

Examierte Latinistin (29 J.) bietet
NACHHILFE in LATEIN. Einfach mel-
den unter lateinmussein@gmx.de!

Muttersprachler biete ich Französisch Un-
terricht, bzw. Konversationsstunden,
Übersetzung oder Nachhilfe in Fran-
zösischer Sprache. trahi82@yahoo.de
Witam! Ich suche einen polnischen Mut-
tersprachler, der Lust auf ein deutsch-
polnisches Sprachtandem hat! Kon-
takt: lillajul@hotmail.com

Erfahrene Sprach- und Konversations-
trainerin für Englisch hilft euch bei
euren Semester-, Bachelor- oder Ab-
schlussarbeiten. Ich biete Lektorat
oder gemeinsames Erarbeiten von
Texten. Meine Erfahrungen umfassen
bisher Geologie und Wirtschaftswis-
sensschaften jedoch freue ich mich
auch über neue Fachbereiche.

Deine WG

Finde jetzt das Passende auf **sz-immo.de** –
der Marktplatz für Immobilien im Internet mit
den meisten regionalen Angeboten.

sz-immo.de
Hier wohnt SachsenKatja Liebich
Tel. 0351 48642360, Funk 0176 61799975
ad-remADM@dd-v.deRufen Sie uns an,
wir beraten Sie
gerne persönlich:Jörg Korczynsky
Tel. 0351 48642443, Funk 0177-2817174
Korczynsky.Joerg@dd-v.de

"Miet dir deine Bude" - Franklin 20



Fotos: Jens Kirchschräger und Fotolia

Neues Wohnen in Uni-Nähe bietet Komfort und Sicherheit

Bei uns mietet ihr zum Festpreis

- ✓ voll ausgestattete Zimmer in Ein-, Zwei- bzw. Dreiraum-Apartments,
- ✓ inkl. Schrank, Tisch, Bett, Deckenbeleuchtung, Schreibtisch,
- ✓ inkl. moderner Einbau-Küchenzeile,
- ✓ inkl. Internetzugang,
- ✓ inkl. Aufenthaltsraum je Etage und Waschmaschinenraum im Keller
- ✓ inkl. Fahrradkeller bzw. Fahrrad-Stellplätze im Außenbereich.
- ✓ inkl. aller Nebenkosten (Heizung, Security, Strom, Wasser, Müll, Abwasser, etc.)

Mehr Infos findest Du hier: www.studenten-wohnheim-dresden.de**KROCKER** GmbHTelefon: 0351 - 27 20 66 60
Funk: 0152 - 26 22 42 51
Email: vermietung@krocker-gmbh.de

Hallo, ich suche für meinen Sohn (13 Jahre) Nachhilfe - Englisch und Deutsch. deutsch.lara@yahoo.de oder 0173 807 46 26 (bitte nur SMS) MfG Lara

VERKAUFE

Mein 2er Sofagestell EKTORP von IKEA (vor 2 Jahren gekauft) soll durch ein Schlafsofa ersetzt werden und sucht daher ein neues zu Hause. Das Sofa wurde gut gepflegt und steht derzeit in meinem Wohnzimmer (rauchfrei). Der Bezug ist leicht abnehmbar und waschbar. Bei Bedarf kann dieser auch in einer anderen Farbe/Muster bei IKEA gekauft werden. Festpreis 150,- € Maße: Tiefe 88 cm, Höhe 88 cm, Breite: 179 cm 0174 7104754

Verkaufe bequeme Schlafcouch von Ikea - kann sowohl als Sofa als auch als Bett genutzt werden. Der Cordbezug in hellem Beige ist abnehmbar und waschbar. Die Schlafcouch hat eine bequeme Matratze und zusätzlich einen Bettkasten als super Verstaumöglichkeit. Maße: 205/110/95 cm (B/T/H) Sitzfläche Couch: ca. 70 cm tief Liegefläche Bett: 140x200cm Die Schlafcouch ist ca. 10 Jahre alt, wurde aber hauptsächlich als Bett genutzt, d.h. der Cordbezug ist noch sehr gut erhalten, da kaum verwendet. Preis: 50,-€ Nur für Selbstabholer! Abholung möglich in Dresden Plauen-umittelbar in Uni-Nähe! Kontakt: su_sanni@hotmail.com oder 01727992444

Zwei große Kleiderschränke und zwei Kommoden zu verkaufen. Alles in gutem Zustand mit kleinen Gebrauchsspuren. Auf Nachfrage versende ich auch gerne Bilder. Nur zur Selbstabholung und Preis ist Verhandlungssache. Mail bitte an: Student93@web.de

Eine IKEA-Küche UDDEN, 1x Modul Spüle mit Hängeschrank, 1x Modul Arbeitsfläche mit Schubladen und 1x Modul Arbeitsfläche mit Freiraum für Kühlschrank sowie 2 dazugehörige Regale zu verkaufen. Alles in gutem Zustand mit kleinen Gebrauchsspuren. Auf Nachfrage versende ich auch gerne Bilder. Nur zur Selbstabholung und Preis ist Verhandlungssache. Mail an Student93@web.de

Ein Schrank in gutem Zustand mit kleinen Gebrauchsspuren zu verkaufen. Auf Nachfrage versende ich auch gerne Bilder. Nur zur Selbstabholung und Preis ist Verhandlungssache. Mails bitte an: Student93@web.de

Hi Zahnmediziner, ich habe einige Materialien abzugeben. Darunter: 2x Einbettmasse von Deguvest, Phantom-Metall (20g), Plastikzähne für den Phantomkopf (Schneidezähne, Eckzähne und Molaren, insgesamt 14 Zähne), eine Gummimanschette für die Präparationsübungen, 2 Plastik-Formen für Gipsmodelle, Isolierpapier für die Muffel, Wachsplatten und ein Aufwachsset. Preis: 30 Euro. stefaniehergert@web.de, Tel.: 0160 90609298

Ich habe ein funktionstüchtiges Mountainbike mit Vollfederung und Shimano-Schaltung abzugeben. Rahmengröße M. Preis: 40Euro stefaniehergert@web.de Tel.: 016090609298

Biete einen TV/Beistelltisch-Tisch in Buche-Dekor, Maße BTH 80x60x55, wegen Umzug. Gut erhalten, Front mit Glastür, seitlich mehrere Staufächer für CD's, DVDs... Für 5 EUR deiner! 0176/56802346

Bett sucht neues Zuhause...Biete ein neuwertiges Doppelbett (180x200 cm) mit passendem Nachttisch für 100 EUR VB im Design Sonoma-Eiche/schokobraun. Fotos werden gern geschickt. Selbstabholung in der Innenstadt. Interessiert? annettgross@freenet.de, 0176/56802346

2-Sitzer eisblau für 40 € - 2-Sitzer abzugeben in Uni-Nähe, Federkern, hochwertiges Polstermöbel, sehr bequem, sehr guter Zustand, nur eine kleine Abnutzungsstelle auf der Rückseite. Kommt & seht es euch an! 01634875663

Regale / Schränke SoftPlus by CSSchmal, Oberfläche Kunststoff, Kirsche 1) BxHxT 72 x 195 x 35, oben Türen, unter Schubkäse, mitte Regal 2) 2 mal BxHxT 37 x 194 x 26, mitte Schubkäse 3) CD-Regal: BxHxT 28 x 194 x 26 4) 2 mal BxHxT 72 x 84 x 36, Schubkäse bzw. Türen 5) BxHxT 55 x 84 x 36 Selbstabholung in Johannstadt, 100 €, VB, jakob.dd@web.de

Handy 015144341093 Striesen S t e h l a m p e, 1,40m hoch, 12€ LEXIKON, 20bändig 10€ SCHREIBSEKRETÄR 50€ SCHLAF-LIEGE-hochwertig COACH mit 2 Hockern TISCH-klein 2x ausziehbar mit 2Stühle 60,- BAL-KONSTÜHLE 2x 9,- BÜCHER über Bücher zw.1-5€ ZEITSCHRIFTEN-5x Landlust/Landliebe 10,- SCHACH-SPIEL aus Glas 22,-

Binomi Mathe plus Repetitorium! verkaufe für je 8,- das Buch oder tutti für 15,-, geeignet für naturw. Studiengänge. Für MB dazu SKF Lagerhandbuch, Aufg.Samml. Techn. Mechanik I mit Formelheften. Werkstofftechnik Studienbriefe 1-3 mit Aufzeichnungen. alle gratis (oder für Schoki): radi-wanted@web.de

Verkaufe kleine hochwertige Couch mit 2 Hocker(Terrakotta) für VB 380,- Artikelstandort Striesen Handy 0151 44341093

Verkaufe Schreibsekretär mit geschwungenen Beinen für 50,- Artikelstandort in Striesen. Handy 015144341093

VERKAUFE FAHRZEUGE & -TEILE

Verkaufe meinen Minifilzter Mitsubishi Colt CLX in schwarz, EZ 10/99, 108197 km, 90 PS, Schaltgetriebe, Benzin, Klimaanlage, Front- und Seitenairbag, Radio/CD, 3türe mit ZV. Super Zustand, HU muss erneuert werden. 1550 EUR (VB) Bei Interesse: Mail an anne3105@web.de

Transporter mieten
ab 39,- €
www.autohopper.de

SUCHE

Der Johannstädter Kulturtreff sucht ab sofort einen Zumbalehrer für den Zumbakurs immer donnerstags von 18.30-19.30 Uhr. Bei Interesse bitte melden unter: 0351 4472823 oder per E-Mail: ar@johannstaedterkulturtreff.de

JOB, GELD & KARRIERE

Aushilfskräfte (m/w)

auf der Basis bis 450,- €
für unsere Kommissionierung/
Nachtexpedition gesucht.

Voraussetzungen:
hohes Konzentrationsvermögen,
schnelle Auffassungsgabe.

Der Arbeitsplatz befindet sich im
Norden Dresdens.

Arbeitszeiten:
zwischen 22.00 und 3.00 Uhr.

Bewerbungen bitte an:
MEDIA Logistik GmbH
Frau Crasselt
Meinholdstr. 2
01129 Dresden
oder kcrasselt@medialogistik.de

Aushilfe

für Frühstücksservice u. Zimmerreinigung in einer Pension in Dresden-Cotta gesucht. ☎ 0351-4244240
info@pension-am-renner.de

Volleyballer für Männermannschaft gesucht. Entweder zur Teilnahme am Spielbetrieb in der Kreisunion Dresden oder nur zum Training (Mo 19.45, Fr 20.00, nahe Campus). Ihr solltet schon Erfahrung im Volleyball haben und keine Neueinsteiger sein. Wenn ihr mehr Infos wollt oder noch Fragen habt, meldet euch: cats-cratch296@yahoo.de

Suche Putzfee für 5 Zimmer-Wohnung in Dresden, Reinigung wöchentlich, Zeitaufwand ca. 4 h/Woche 0179 7329066

Fußball Mitspieler gesucht Wir spielen jeden Samstag morgen in einer Halle in Uninähe und suchen Verstärkung. Wenn Du fit und technisch versiert bist, würden wir uns freuen, wenn Du bei uns vorbeischauen würdest. Weitere Details gern bei Kontaktaufnahme: marlz@gmx.net

Volleyballer zur Verstärkung unserer Herrenmannschaft gesucht! Egal ob für die Kreisunion oder einfach nur zum Training. Hauptsache ihr habt Spaß am Spiel und grundlegende Kenntnisse im VB. Training ist immer Mo und Fr nahe dem Campus. Wenn ihr Interesse habt, oder mehr Infos wollt, meldet euch einfach. adremdd@yahoo.de

VERSCHENKE

Ordner (ca. 20 Stck) und Klarsichthüllen (1 Ordner voll) zu verschenken! Gebraucht aber in gutem Zustand. Nur an Selbstabholer (DD Seidnitz), auch Einzelstücke. Kleinkram-DD@gmx.de

Puzzle zu verschenken: 1000 Teile, Motiv Segelboot. Neu und ungeöffnet. Abzuholen in Dresden-Südvorstadt. erdbeerenerschrecken@web.de

Retro-Radio von AEG, schwarzes Holz mit silberner Front. Sehr schick mit Drehknöpfen für UKW/MW-Empfang und Lautstärke. Stromversorgung. Freue mich über ein Glas Nutella dafür. erdbeerenerschrecken@web.de

Spar dir IKEA! 3 x Retro-Schirm Deckenlampen (eine schwarz Metall, eine weiss Glas-Perlmut, eine schwarz Mesh-Optik), eine 3-fach Spot Deckenlampe Echtholz. Top Zustand. Alle Fassungen auch LED-fähig. Am besten SMS an 0152/53685509

Ab-Flex Bauchtrainergerät für effektives Sixpack-Training, NP 49,00 EUR SMS an 0152/53685509

Schöne Korb-Truhe, Holz, hell, 1100,b 40 ,h 50 , funktionsfähig, eine Seite bei Transport leicht lädiert. Auch für Partyraum, Keller, Dachboden oder Gartenlaube hervorragend geeignet. SMS an 0152/53685509

Eckcouch (2,30x1,60m) zu verschenken. Farbe grün, Tierfreier Nichtraucherhaushalt. Gebrauchsspuren, Transport kostenlos möglich. 0127-3560064 conny

Verschenke Ecksofa an Selbstabholer in DD Plauen, Farbe: hellbraun, lila, blau, ca 10 Jahre alt aber noch ganz ansehnlich.

9 Schnellhefter im guten Zustand zu verschenken. Bild unter: <http://kleinanzeigen.ebay.de/anzeigen/s-anzeige/schnellhefter/234568608-192-3832>

Autofahne Deutschland ungebraucht / neu zu verschenken. Bild unter: <http://kleinanzeigen.ebay.de/anzeigen/s-anzeige/autofahne-deutschland/234600493-192-3832>, franzpd@web.de

Pürrierstab von Rossmann abzugeben. Funktioniert einwandfrei. Freue mich über ein kleines Glas Nutella als Gegenleistung:) Abzuholen in DD-Südvorstadt. erdbeerenerschrecken@web.de

TAUSCHBÖRSE

[B] Couch (Zweisitzer, ausklappbar und 2 zugehörige Sessel mit Rollen, braun, mit Kratzspuren) gegen Selbstabholung (01159 DD) [S] Kasten Bier 0160/7567357

SONSTIGES

BABYSITTERIN dringend gesucht! Suche dringend eine zuverlässige Babysitterin. Wenn Du Lust und Zeit hast, dann melde dich unter 015156307704

Lust auf Engagement und Teamarbeit? - Sukuma arts e.V. sucht engagierte Menschen für interessante Projekte Der Verein Sukuma arts e.V. aus Dresden setzt kreative Projekte zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und nachhaltiger Lebensstile um. Beim Mitmach-Filmpreis „Sukuma Award“ (www.sukuma-award.de) oder dem „Umundu-Festival für

nachhaltigen Konsum“ (www.umundu.de) bieten sich vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen. Für unser Engagement haben wir bereits mehrfach „Best-Practice“-Auszeichnungen erhalten. Teamarbeit, Freude an den gemeinsamen Vorhaben und Kreativität sind für uns wichtige Grundsätze der Zusammenarbeit. Du hast Interesse? Dann komm vorbei und bring Dich ein! Detaillierte Informationen zu den Projekten und Kontaktmöglichkeiten unter www.sukuma.org. Wir freuen uns auf Dich! :)

Dein altes Handy ist zu wertvoll für den Müll! Ein Mobiltelefon besteht zu rund 25% aus wertvollen Metallen. Durch Recycling werden die seltenen Rohstoffe zurück gewonnen und stehen damit wieder zur Verfügung. Die Schadstoffe aus dem Handy, werden zudem fachgerecht entsorgt. Bring es doch zu unserer Handysammelbox (Louisenstraße 93), damit die Wertstoffe recycelt werden können.

WANTED: Raucher & Gelegenheitsraucher! Für eine interessante Studie mit MRT am Neuroimaging Center der TU Dresden suchen wir Raucher und Gelegenheitsraucher bis 40 Jahre. Als Entschädigung kannst du zwischen 45 und 65€ pro Termin gewinnen. Für mehr Infos: franziska.wuttig@tu-dresden.de oder 0351-463 42203

Studentin bietet Hilfe zur Selbsthilfe für Statistik! Ob bei der Auswertung Deiner BA/MA/Doktorarbeit oder bei Fragen zur Vorlesung, verzage nicht, sondern frage mich... und vielleicht findet sich die Antwort gemeinsam. spread_the_love_of_stats@aol.com

Habe für WG Gründung oder eigene Wohnung verschiedenes günstig anzubieten, Spiegel (mit und ohne Rahmen), Lampen, Sofadecken, Papierkörbe, Schuhständer, Geschirr, 3 tiefe Regalbretter und andere Kleinigkeiten.

JOB, GELD & KARRIERE

punkt um
Personaldienstleistungen für
Gastronomie & Promotion

DU SUCHST EINEN NEBENJOB, DER PERFEKT ZU DEINEM KURSPLAN PASST?

www.studentenjobs-pu.de

Fach- und Privatkrankenhaus und Rehabilitationszentrum Kreischau

Wir suchen

MEDIZINSTUDENTEN

zur Unterstützung unserer Pflegekräfte (m/w)

Wir bieten

- Arbeit in der vorlesungsfreien Zeit: wochentags im Spätdienst oder am Wochenende
- 11 EUR Stundenlohn

- Berufsbekleidung wird gestellt
- 0,30 EUR Kilometerpauschale
- Einsatz auf der ITS und den Rehabilitationsstationen im Bereich Neurologie

INTERESSIERT?

Dann einfach eine Kurzbewerbung mit den Einsatzzeiten an unsere Geschäftsleitung Pflege, Frau Simone Klyscz, simone.klyscz@klinik-bavaria.de schicken.

Wenn ich dich genauer betrachte, könntest du ein wenig Kleingeld vertragen

Minijob in der Pflege und Berufserfahrung sammeln!

M&M COMPUTER * PC-WERKSTATT

V.I.P. VERY INDIVIDUAL PC

Wählen Sie in wenigen Schritten aus unserem Einzelteilsortiment alle Bauteile Ihres neuen M&M Wunsch-Computers aus. Wir beraten Sie gerne!

WWW.MMCOMPUTER.DE/KONFIGURATOR

powered by

**M&M
COMPUTER**

News

ALLE
PC'S
EINFACH &
INDIVIDUELL
ANPASSBAR!



Art.-Nr.: 25

M&M GAMER 649,-

Mainboard S1150 Gigabyte
Intel i5-4460 (4x3,2GHz)
8GB DDR3-RAM 1600MHz
1000GB Festplatte + 128GB SSD
Nvidia GTX660 Grafikkarte
(2GB VRAM, 2xDVI/HDMI/DP)
Dual Format DVDRW-Brenner
USB 3.0

gültig vom
08.10.2014
bis
29.10.2014

BENQ GL2450 119,-

benq



24" (61cm) LED-Bildschirm für umweltbewusste Anwender mit hohem Anspruch an Technik und Effizienz. LED-Backlight, Full-HD, 12 Millionen: 1 Kontrast. Für anspruchsvolle Allrounder!



Crucial M500 89,90



240 GB SSD-Festplatte mit atemberaubender Performance, Windows-Start so schnell wie noch nie! 500/250MB/s (Lesen/Schreiben) SATA3, Marvell-Controller, 3 Jahre Herstellergarantie!

crucial
TECHNOLOGY
A Division of Micron

Toshiba DT01ACA300 85,-



TOSHIBA

3TB-Festplatte - Speicherplatz satt zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis! 7200rpm, 64MB Cache, SATA 3, geringer Stromverbrauch und üppiger Platz für jede Art von Daten!

399,- M&M BESTSELLER

Art.-Nr.: 6

Mainboard FM2+ Gigabyte
AMD A10-5700 (4x3,4GHz)
8GB DDR3-RAM
1000GB Festplatte + 128GB SSD
Chieftec-Marken-Gehäuse
(1GB VRAM, VGA/DVI/miniHDMI)
USB 3.0



M&M PC- UND
NOTEBOOK-SERVICE
★★★★★
5-STERNE

- Fachkompetenz
- Beste Technik
- Vor-Ort-Service
- Höchste Qualität
- Breites Sortiment



Da kauf
ich PC's!

Toshiba Sat Pro C70-B-13W 589,-



17,3" (43,9cm) chic und preiswert dazu! Intels i5-Prozessor und 4GB RAM sorgen für Performance. 1TB HDD, DVD-Brenner, HDMI, Bluetooth, USB3.0, Cardreader, Webcam. Windows 7 / 8.1 - je nach Wunsch!

Gainward GTX770 Phantom 245,-



Rasante Spiele-Grafik dank Nvidia-Grafikprozessor und 2GB Grafikspeicher. Auch anschluss technisch bleiben mit DVI, HDMI, Displayport und VGA (Adapter) keine Wünsche offen.

St.-Petersburger Str. 9, 01069 Dresden, Tel.: 0351-4383444